



# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2009/2010

12.04.2010

10. Stück

---

Änderung: Organisationsplan der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur am 1. April 2010 genehmigt

Bachelorverleihungen

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:  
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:  
Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr

## **INHALT**

### **Organisationsplan**

Präambel	... 3
1. Organe der PH-Kärnten	... 3
2. Organisationseinheiten der PH-Kärnten	... 4
2.1 Institute und Kompetenzzentrum	... 4
2.2 Dienstleistungseinrichtungen	... 4
2.3 Administration	... 4
2.4 Praxisschulen	... 4
3. Organigramm	... 5
4. Aufgabenbereiche der Institute/des Kompetenzzentrums	... 6
4.1 Institut für Pädagogik und Didaktik der Primarstufe	... 6
4.2 Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe (allgemein bildende Schulen)	... 7
4.3 Institut Berufspädagogik	... 7
4.4 Institut Pädagogische Grundwissenschaften, Schulentwicklung und Beratung	... 8
4.5 Kompetenzzentrum: Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung	... 8
<b>Bachelorverleihungen</b>	<b>... 9</b>

**Präambel:**

Die Pädagogische Hochschule Kärnten bietet entsprechend den Vorgaben des Hochschulgesetzes 2005 mit den zugehörigen Verordnungen unter Beachtung der Bologna-Deklaration wissenschaftlich fundierte berufsfeldbezogene Bildungsangebote für Personen in pädagogischen Berufsfeldern insbesondere Bakkalaureatsstudiengänge für Lehrer/innen der Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie der Polytechnischen Schulen und berufsbildenden Schulen (unter primärer Verantwortung der Pädagogischen Hochschule Steiermark) und zielgruppenorientierte und bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildung für Lehrer/innen aller Schultypen mit der Möglichkeit der Erlangung von Zusatzqualifikationen.

Weiters werden an der Pädagogischen Hochschule Kärnten gemäß § 12 des Minderheiten-Schulgesetzes für Kärnten BGBl. Nr. 101/1959, sowie des § 8 (2) des Hochschulgesetzes 2005 ein ergänzendes Studium für Pflichtschullehrer/innen der slowenischen Sprache ermöglicht sowie entsprechende zusätzliche Angebote im Bereich der Unterrichtspraxis bereitgestellt.

Die Pädagogische Hochschule Kärnten bekennt sich zur forschungsgeleiteten Lehre. Sie misst der wissenschaftlichen und berufsfeldbezogenen Forschung und Entwicklung zentrale Bedeutung bei und hat daher ein eigenes Vizerektorat für diesen Bereich eingerichtet.

Der vorgelegte Organisationsplan dient unter Berücksichtigung organisatorischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte der bestmöglichen Erfüllung der genannten Aufgaben und unterstützt darüber hinaus die Profilbildung der Pädagogischen Hochschule in Kärnten in den Bereichen

- **Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung**

In der Vergangenheit wurden an der Pädagogischen Akademie Kompetenzen in der Förderung von Zwei- und Mehrsprachigkeit aufgebaut, die in Zukunft durch Forschung und Entwicklung im Bereich Sprachdidaktik und interkultureller Bildung fortgesetzt und vertieft werden sollen.

- **Pädagogik der Primarstufe**

Die Pädagogische Hochschule plant im Bereich der Primarstufe eine enge Forschungs- und Entwicklungskooperation mit den österreichischen Kompetenzzentren für Deutsch und Mathematik der Alpen-Adria Universität.

- **Schulentwicklung**

Die PH-Kärnten verfügt über ausgewiesene Kompetenzen im Bereich der Schulentwicklungsforschung und Schulentwicklungsberatung, die im Schwerpunkt „Schulentwicklung“ systematisch theoretisch wie praktisch ausgebaut werden.

**1. Organe der PH-Kärnten**

Die Organe der PH-Kärnten sind

- der Hochschulrat (§ 12 Hochschulgesetz 2005)
- die Rektorin/der Rektor (§ 13 Hochschulgesetz 2005)
- das Rektorat (§ 15 Hochschulgesetz 2005)
- die Studienkommission (§ 17 Hochschulgesetz 2005).

Das Rektorat besteht aus der Rektorin/dem Rektor (Aufgaben gemäß § 13 des Hochschulgesetzes 2005) und

- der Vizerektorin /dem Vizerektor für Lehrer/innenbildung und Qualitätssicherung
- der Vizerektorin /dem Vizerektor für Forschung und Entwicklung.

Zur Leitungsunterstützung wird an der PH-Kärnten eine Leiter/innenkonferenz eingerichtet. Mitglieder der Leiter/innenkonferenz sind neben der Rektorin/dem Rektor, Vizerektor/innen und Verwaltungsdirektor/in, die Leiter/innen der Institute bzw. des Kompetenzzentrums.

## **2. Organisationseinheiten der PH-Kärnten**

### **2.1. Institute und Kompetenzzentrum**

Zur Erfüllung der im Hochschulgesetz 2005 vorgesehenen Aufgaben werden an der PH-Kärnten vier Institute sowie ein Kompetenzzentrum eingerichtet:

- Institut für Pädagogik der Primarstufe
- Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe (allgemein bildende Schulen)
- Institut für Berufspädagogik
- Institut für Pädagogische Grundwissenschaften, Schulentwicklung und Beratung
- Kompetenzzentrum: Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung

Dem Institut für „Pädagogik der Primarstufe“ wird ein Department für „Sonderpädagogik“ zugeordnet.

Dem Institut für „Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe“ sind zwei Departments zugeordnet:

- Department für Ausbildungsfragen und Kompetenzentwicklung
- Regionales Fachdidaktikzentrum für Naturwissenschaften

Die Praxisschulen werden den beiden erstgenannten Instituten zugeordnet.

Die Institute werden lt. § 16 Hochschulgesetz 2005 von einer Institutsleiterin/einem Institutsleiter geführt, das Kompetenzzentrum von einer entsprechenden Leitungsperson.

### **2.2. Dienstleistungseinrichtungen**

Zur Wahrnehmung der für die gesamte Hochschule relevanten Aufgaben werden an der PH-Kärnten Dienstleistungseinrichtungen eingerichtet, die direkt dem Rektorat unterstellt sind.

- Bibliothek und Mediathek
- Bildungsk Kooperationen und internationale Kontakte
- Öffentlichkeitsarbeit und interne Kommunikation
- Personalentwicklung und interne Weiterbildung
- Qualitätsmanagement und Evaluation
- Zentraler Informatikdienst und eLearning

### **2.3. Administration**

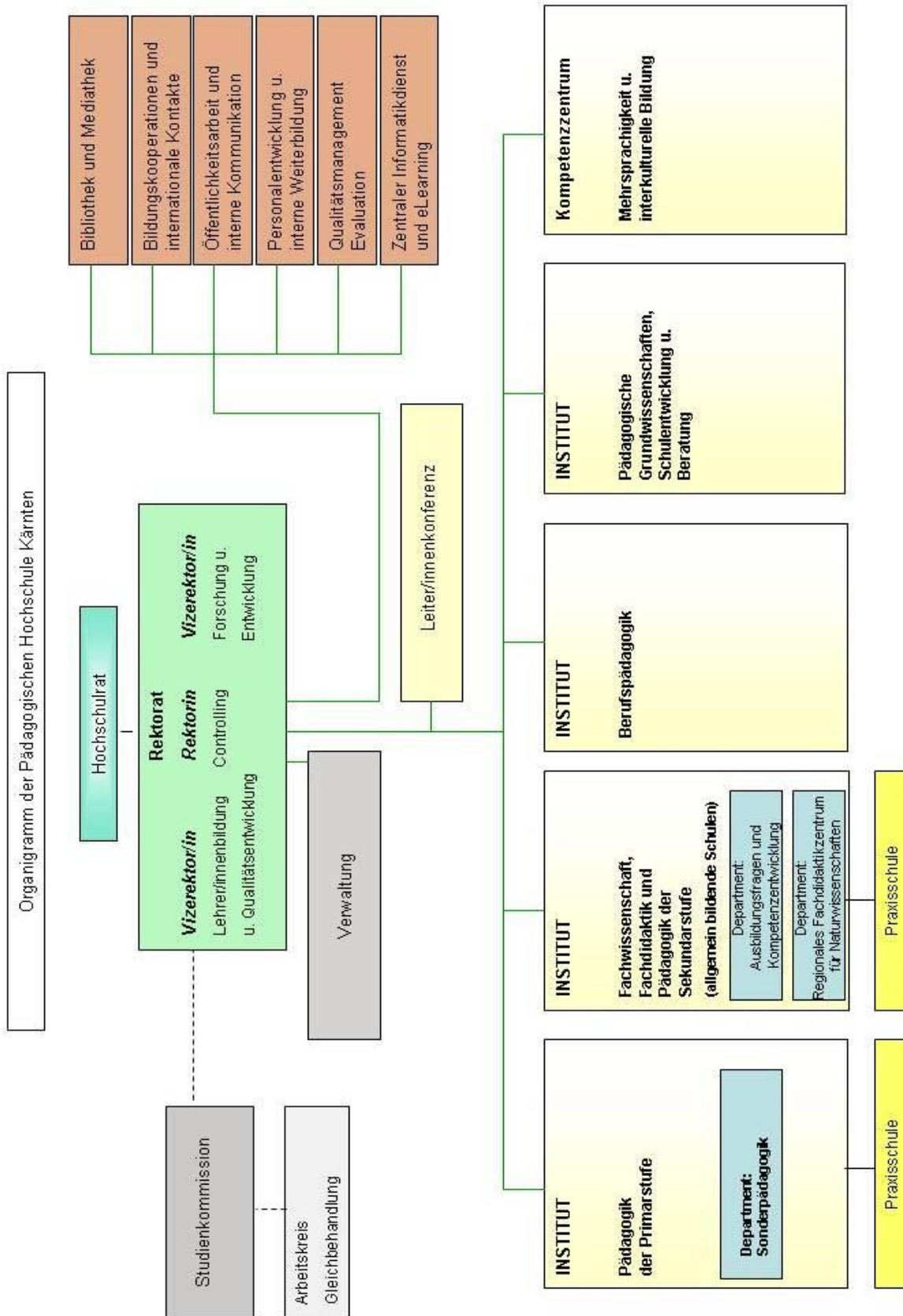
Zur Aufrechterhaltung des laufenden Dienstbetriebs werden an der PH-Kärnten folgende Fachabteilungen geschaffen:

- Wirtschaft und Controlling
- Verrechnung
- Personalwesen
- Studien- und Prüfungswesen
- Administrative Assistenz („Pool“)

### **2.4. Praxisschulen**

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten werden eine Praxisschule für die Primarstufe und eine Praxisschule für die Mittelstufe geführt.

3. Organigramm



#### **4. Aufgabenbereiche der Institute/des Kompetenzzentrums<sup>1</sup>**

Die Aufgabenbereiche der Institute/des Kompetenzzentrums orientieren sich an folgenden Prämissen:

##### **Prämisse 1:**

Die Qualifizierung von Lehrer/innen wird als ein Professionalisierungskontinuum gedacht und geht vom Konzept lebenslangen Lernens aus. Alle Institute sowie das Kompetenzzentrum sind daher sowohl für Ausbildungsaufgaben als auch für Fort- und Weiterbildungsaufgaben zuständig.

##### **Prämisse 2:**

Der Forschungsauftrag der Pädagogischen Hochschule richtet sich an die gesamte Organisation und nicht an ausgewählte Personen oder Gruppen. Forschung wird sowohl in den Instituten und im Kompetenzzentrum als auch übergreifend projektförmig betrieben und fließt in die forschungsgeleitete Lehre ein.

#### **4.1 Institut für Pädagogik der Primarstufe**

Kernaufgaben des Instituts sind:

- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen des Studiengangs zur Erlangung des Lehramts an Volksschulen
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen im Bereich der Primarstufe
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Schulpraktischen Studien des Studiengangs zur Erlangung des Lehramts an Volksschulen (inkl. Praxisschule)
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen und Lehrgängen (u.a. zu Reformpädagogik, Demokratie Lernen usw.)
- die Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Primarstufe insbesondere auch im Bereich vorschulischer Erziehung.

Kernaufgaben des Departments „Sonderpädagogik“ sind:

- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen des Studiengangs für das Lehramt an Sonderschulen unter besonderer Berücksichtigung der Integration
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen im Bereich spezieller Erziehungs- und Bildungsbedürfnisse
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Schulpraktischen Studien des Studiengangs für das Lehramt an Sonderschulen
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen und Lehrgängen (u.a. Sprachheilpädagogik, Geistigbehindertenpädagogik usw.)
- die Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen spezieller Erziehungs- und Bildungsbedürfnisse

Institutsübergreifend:

- Berücksichtigung der Prinzipien der Integration bzw. Inklusion in den Angeboten der Aus-, Fort- und Weiterbildung bzw. Handlungsfeldern der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

---

<sup>1</sup> Die Aufgabenbereiche unterliegen einem Entwicklungs- und Aushandlungsprozess zwischen Rektorat und Institutsleitungen.

#### **4.2 Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe (allgemein bildende Schulen)**

##### Kernaufgaben des Instituts sind:

- die Organisation, Durchführung und Evaluierung des Studiengangs zur Erlangung des Lehramts an Hauptschulen
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen der Sekundarstufe I und II im Bereich Allgemeinbildung
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung des Unterrichtspraktikums für die Sekundarstufe
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen und Lehrgängen (u.a. offene kooperative Lernformen Logopädagogik u.a.)
- die Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Fachdidaktik und Pädagogik für die Sekundarstufe

##### Kernaufgaben des Departments „Ausbildungsfragen und Kompetenzentwicklung“ sind:

- Curriculaentwicklung und Evaluierung der Lehre im Rahmen des Studiengangs für das Lehramt an Hauptschulen nach internationalen Standards
- Entwicklung von Modellen zur Integration von E-Learning, Blended Learning, informatischer Bildung und EPICT in die Lehre
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Schulpraktischen Studien des Studiengangs für das Lehramt an Hauptschulen in Kooperation mit der Praxishauptschule und der Neuen Mittelstufe
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung von Ausbildungsmodulen und Hochschullehrgängen und Lehrgängen in Kooperation mit Universitäten und anderen Institutionen des tertiären Sektors

##### Kernaufgaben des „Regionalen Fachdidaktikzentrums für Naturwissenschaften“ mit dem Schwerpunkt Biologie sind:

- Entwicklung und Vertiefung von naturwissenschaftlicher Bildung in allen Schulformen und Schulstufen
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Fort- und Weiterbildung für alle Schulformen und Schulstufen im naturwissenschaftlichen Bereich
- Aufbau einer Netzwerkstruktur zur Begleitung und Stützung von Lehrenden im Bereich der Naturwissenschaften
- Aufbau von Kooperationen mit den AECCs (Austrian Educational Competence Centres der Universität Wien) sowie mit regionalen, nationalen und internationalen Bildungs- und Wirtschaftsinstitutionen
- Forschung und Entwicklung im Bereich naturwissenschaftlicher Bildung

#### **4.3 Institut Berufspädagogik**

##### Kernaufgaben des Instituts sind:

- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Studiengänge für das Lehramt an Berufsschulen und das Lehramt in gewerblich technischen Fachbereichen an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark sowie des Ausbildungslehrgangs zur Erlangung des Lehramts an Polytechnischen Schulen
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen im Bereich der Berufsbildung

- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Schulpraxis für berufsbildende Schulen
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen und Lehrgängen (u.a. zu Angeboten der Erwachsenenbildung, Freizeitpädagogik, Berufsorientierung usw.)
- die Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Berufspädagogik

#### **4.4 Institut Pädagogische Grundwissenschaften, Schulentwicklung und Beratung**

- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Ausbildung von Führungskräften
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im humanwissenschaftlichen Bereich für alle Studiengänge, Hochschullehrgänge und Lehrgänge
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsangeboten für den Bereich der Schulentwicklung, Persönlichkeitsbildung, Supervision und der Beratung
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen und Lehrgängen (z.B. Mediation, Supervision, fachbezogenes Bildungsmanagement usw.)
- die Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Humanwissenschaft, Schulentwicklung und Beratung

#### **4.5 Kompetenzzentrum Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung**

- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Hochschullehrgänge und Lehrgänge sowie der Fortbildung für Lehrer/innen der Volks- und Hauptschulen gemäß § 12 des Minderheitenschulgesetzes sowie § 8, Absatz 2 des Hochschulgesetzes 2005
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Bereich Sprache und interkulturelle Bildung im Rahmen der Studiengänge, Hochschullehrgänge und Lehrgänge sowie der Fort- und Weiterbildung in diesen Bereichen
- die Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen und Lehrgängen (z.B. Deutsch als Zweitsprache, ergänzende Fremdsprachen usw.)
- die Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen (z.B. der Sprachdidaktik, des zweisprachigen Schulwesens usw.)

In allen Organisationseinheiten und übergreifend können Hochschullehrgänge entwickelt und angeboten werden, die zu zusätzlichen Qualifizierungen führen (Masterstudien gemäß § 39, Absatz 2 des Hochschulgesetzes 2005, Lehrgänge mit dem Abschluss „Akademische bzw. Akademischer ...“ gemäß § 39, Absatz 1, des Hochschulgesetzes 2005).

Der Organisationsplan wurde von der Gründungs-Studienkommission in der Sitzung am 31. Jänner 2007 positiv begutachtet und vom Hochschulrat am 18. Mai 2007 verabschiedet.

Er trat nach Genehmigung des zuständigen Regierungsmitglieds am 1. Oktober 2007 in Kraft und wurde im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Kärnten veröffentlicht.

Die Änderungen des Organisationsplanes (zwei Departments im Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe) wurden in der Sitzung vom Hochschulrat am 6. Jänner 2008 beschlossen und von der Studienkommission in der Sitzung am 26. März 2008 positiv begutachtet.

Die Änderung des Organisationsplans (Streichung der Servicestelle „ELOS-Büro“ (Netzwerkkoordination – Europa als Lernumgebung) wurde in der Sitzung vom Hochschulrat am 17. Jänner 2009 beschlossen und von der Studienkommission in einem Umlaufbeschluss im Jänner 2009 positiv begutachtet.

Klagenfurt, den 29. Jänner 2009



Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr



## **2. Bachelorverleihungen**

Am 19. Februar 2010 wurden unseren Absolventinnen und Absolventen die Bachelorgrade verliehen.

Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss als Bachelor of Education sehr herzlich:

### **Bachelor Volksschule**

Naschenweng Daniela

### **Aufbau Volksschule - Sonderschule**

Schleschitz Christina, Unterweger Verena

### **Aufbau Sonderschule – Volksschule**

Dieser Desiree, Oberbacher Daniela

### **Bachelor Hauptschule**

Kurteu Christina